



# BochumerBund

Aktueller Newsletter 11/2023

Liebe und sehr geschätzte Mitglieder, Kolleginnen und Kollegen,

Streiks der Landesbeschäftigten werden immer wahrscheinlicher, auch wenn wir vom BochumerBund die Forderungen der verhandelnden Gewerkschaft für nicht ausreichend halten, stehen wir weiterhin solidarisch an der Seite unserer Kolleg:innen.

Wie gewohnt findet ihr in der Rubrik Pressemeldungen kurze Zusammenfassungen der wichtigsten Veröffentlichungen des BochumerBund, der letzten Wochen.

In der aktuellen Ausgabe möchten wir **Mira Wagner** die Gelegenheit geben, sich etwas persönlicher bei euch vorzustellen. Sie leitet seit kurzem unser Ressort der Externen Kommunikation und wirkt dadurch entscheidend in der Öffentlichkeitsarbeit mit.



**Mira Wagner**

#Psychiatrische Pflege #Musik #Selbstwirksamkeit

## **Was machst Du gerade privat?**

Im Moment bin ich dabei wieder in Berlin anzukommen. Außerdem liebe ich es Musik zu machen und versuche mir im Alltag hierfür immer wieder Möglichkeiten zu schaffen. Ansonsten plane ich mich durch ein Pflegestudium,

ab dem kommenden Sommer, fachlich weiterzuentwickeln.

### **Was machst Du gerade beruflich?**

Ich bin Gesundheits- und Krankenpflegerin mit einem Schwerpunkt in der Psychiatrie. Im September 2023 habe ich an der Charité angefangen und arbeite dort in der stationären Behandlung von Menschen mit Traumafolgestörungen und Borderline-Persönlichkeitsstörungen.

### **Was gefällt Dir daran?**

Der Umgang mit den Menschen im dialektischen Stil. Wir arbeiten co-therapeutisch und alle Mitarbeitenden des multiprofessionellen Behandlungsteams begegnen sich auf Augenhöhe. Das vereinfacht ein authentisches und transparentes Arbeiten miteinander deutlich. So kann Patient:innen eine adäquate begleitende Unterstützung zur Erreichung ihrer Ziele angeboten werden.

### **Was zeichnet Deiner Meinung nach eine gute und professionelle Pflege aus?**

Gute und professionelle Pflege zeichnet ein hohes Maß an Selbstständigkeit und Weitsicht aus. Die Arbeit im Team ist etwas, das nicht immer einfach ist – beruflich Pflegende müssen sich jedoch auf sich und ihr Team verlassen können, um eine hochwertige Arbeit leisten zu können. Auch finde ich, dass Pflegefachpersonen sich ihrer Fähigkeiten und Erfahrungen bewusst sein sollten, um ihr Handeln gut vertreten zu können.

### **Welche Fähigkeiten brauchen Pflegepersonen Deiner Meinung nach?**

Eine gute Mischung aus Selbstständigkeit und Teamgeist, Verständnis und Wärme, Selbstbewusstsein, Neugierde und eine dicke Portion Humor.

### **Was braucht es deiner Ansicht nach, damit professionell Pflegende gut arbeiten können?**

Arbeitsumstände, die ein Privatleben ermöglichen, einen angemessenen Lohn sowie eine länderübergreifende, gute Vertretung der Berufsgruppe (Dreiklang). Außerdem eine regelmäßige Abklärung der Belastungen, um eine Anpassung der notwendigen Entlastungen zu ermöglichen. Ein absolutes Ende gefährlicher Pflege, welche durch den Pflegenotstand und das Übergehen der Ideen und Kritik von Fachexpert:innen der Pflegeprofession entsteht. Und Maßnahmen, welche den Beruf attraktiver für "neue Pflegende" machen und dass diese gefördert und nicht verhindert werden.

### **Was wünschst Du Dir für deine Berufsgruppe?**

Eine Anerkennung ihrer Professionalität in allen Arbeitsbereichen, in denen Pflegende tätig sind – innerhalb der Berufsgruppe und von den umgebenden Professionen. Außerdem angemessene Arbeitszeiten, die familien- und privatlebenfreundlicher sind (z.B. 35h Woche und Schichtwechselanpassungen) und mehr Unterstützung zum Erhalt der eigenen Gesundheit sowie mehr Bewusstsein für die eigene Selbstwirksamkeit.

## Was möchtest Du im BochumerBund einbringen?

Ich möchte dabei unterstützen, dass der BochumerBund in Deutschland bekannt wird, damit wir die professionell Pflegenden erreichen und gut unterstützen können. Ich wünsche mir, dass wir es schaffen, ausreichend Mitglieder zu bekommen, um uns gewerkschaftlich und politisch selbstwirksam vertreten zu können.

**Liebe Mira, danke für die Einblicke, man merkt in jeder deiner Antworten mit wieviel Herz du dabei bist!**

---

## Termine

Aus zwei mach eins!

Wir haben festgestellt, dass es Sinn macht, beide Themen unserer monatlichen Infoveranstaltungen miteinander zu verknüpfen. Daher werden diese zusammengelegt, sodass nun ein Online-Meeting im Monat stattfindet. Inhalte bleiben weiterhin die [Berufspolitische Vertretung der Pflege in Deutschland](#) und der [BochumerBund als Fachgewerkschaft für Pflegeberufe](#). Ab sofort also immer am **dritten Mittwoch im Monat** um **18:00 Uhr online via Zoom** - wir freuen uns auf euch!

Der Link hierzu bleibt immer gleich:

[Zoomlink zum Fachinput](#)

---

## Presse und Social Media

Wie immer kannst Du unserer Webseite die aktuellen Pressemitteilungen entnehmen.

[Pressemeldungen](#)

## **BochumerBund nun auch bei YouTube**

Wir haben nun seit ca. 3 Wochen auch einen YouTube-Kanal über welchen wir euch in Zukunft zu aktuellen Themen und Vorgängen informieren möchten. Über diesen Kanal werdet ihr einen Blick hinter die Kulissen werfen können und wir werden euch noch mehr von der Arbeit der Aktiven zeigen können.



“

**Uns steht mehr zu als ein  
Reallohnausgleich**

-

**über die aktuellen  
Verhandlungen zum TV - L**

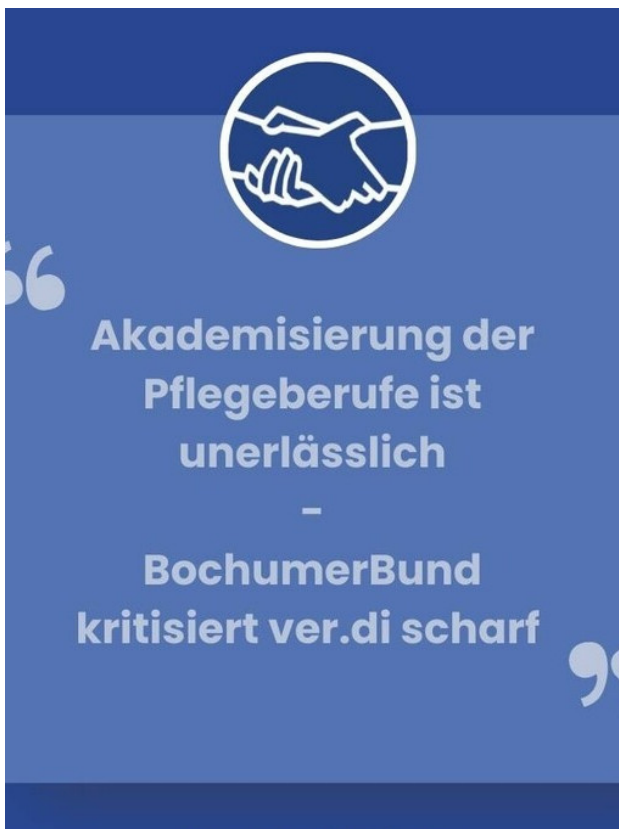
”

Pressemitteilung

Forderungen der verhandelnden Gewerkschaft in den aktuellen Tarifverhandlungen im öffentlichen Dienst der Bundesländer gehen für beruflich Pflegende nicht weit genug. 10,5% mehr reichen als Lohnsteigerung bei Weitem nicht aus. Die verhandelnden Gewerkschaften streben eine Angleichung der Gehälter der Angestellten im öffentlichen Dienst der Länder, des Bundes sowie der Kommunen an. Ebenso soll die starke Inflation der letzten Monate ausgeglichen werden.

Allerdings wird unsere Berufsgruppe hier wieder einmal im Mix der Interessen

## Kritik an Verdi



Obwohl ver.di in ihrem Papier Teamgefühl und Kooperationsfähigkeit als Stärke der Pflegeberufe anerkennt, sieht sie Abstimmungs- und Kommunikationsprobleme bei einem erweiterten Qualifikationsmix als unvermeidbar. Ver.di scheint der Pflegeprofession nicht zuzutrauen, trotz unterschiedlicher Qualifikationswege auf Augenhöhe zusammenarbeiten zu können. Sowohl die Zusammenarbeit mit anderen Disziplinen als auch mit unterschiedlichen Qualifikationen innerhalb unserer eigenen Berufsgruppe ist allerdings schon jetzt zentraler Bestandteil unserer täglichen Arbeit und definitiv in unseren Kompetenzen tief verankert. Der Wissenschaftsrat bezifferte bereits 2012 die Notwendigkeit einer akademischen Qualifizierungsrate zwischen 10 und 20 Prozent im Berufsfeld der professionellen Pflege. Es ist inakzeptabel, dass ver.di sich dieser Entwicklung widersetzt.

Im Podcast "Voices of APN`s" konnte unsere Bundesvorsitzende Selina Mooswald mit Gastgeberin Anja Kepplinger unter anderem über Berufspolitik und den BochumerBund sprechen.



---

## Materialien

Du möchtest bei dir im Standort aktiv werden für den BochumerBund? Dann melde dich unter [vertrauenspersonen@bochumerbund.de](mailto:vertrauenspersonen@bochumerbund.de) und werde Teil der selbstbestimmten Bewegung der Pflegeprofession.

Wir bieten Flyer in Deutsch sowie Englisch an – Du hast Wünsche für weitere Sprachen? Melde dich unter [Info@BochumerBund.de](mailto:Info@BochumerBund.de)!



Da wir für Euch hilfreich arbeiten wollen, sind wir für jede Rückmeldung oder Zusendung von Wünschen zu Themenschwerpunkten bezüglich des Newsletters dankbar.

---



*Ihr habt jederzeit die Möglichkeit den Newsletter zu deabonnieren. Klickt bitte dafür einfach auf den entsprechenden Link in der Fußzeile.*

Pflegegewerkschaft BochumerBund  
**Eigene Profession – Eigene Gewerkschaft**

Vorstandsvorsitzende: Selina Mooswald & Marcus Jogerst-Ratzka

Postfach 130117  
44750 Bochum

E-Mail: [info@bochumerbund.de](mailto:info@bochumerbund.de)

Web: [www.bochumerbund.de](http://www.bochumerbund.de)

#VonPflegerndenFuerPflegernde

---

---